

Betrifft: OPEN CIRCUIT, Roundtable-Gespräch
31.10. - 2.11.92

Wien, am 21.10.92

Wie angekündigt findet OPEN CIRCUIT vom 31.10.
- 2.11.92 im Hotel Retter, in Pöllauweg 1, 1020 Wien
statt

Grundsätzlich ist OPEN CIRCUIT als Plattform
konzipiert, die einen synchronen Informations-
austausch zwischen den eingeladenen Gruppen
und Projekten ermöglicht. Dabei sollen neben der
jeweils ca. 15-minütigen Vorstellung der Gruppen,
nach alphabetischer Reihenfolge, vor allem die
Kommunikations- und Kooperationsmöglichkeiten
grundsätzlich diskutiert werden.

Es geht nicht primär um kollektive Strukturen
oder Kollektivbildungen wie Robert Fleck es in
seinem Brief formuliert hat, sondern um
temporäre Koalitionen, projektartige Zusam-
menarbeit und ähnliches, das sich aus der
immanenten Struktur der künstlerischen Arbeit
mit Neuen Technologien ergibt. Das heißt weder
Kommunarden-Phantasien, noch Dachverbände
oder Medienzentren sind die Zielvorstellung dieses
Roundtable-Gesprächs.

Beiliegend schicken wir den genauen Ablauf und
die organisatorischen Details der Veranstaltung.
Wir freuen uns auf euer kommen,

HILUS

Kopie an Robert Fleck, Paris

Zeitplan:

Samstag 31.10.

- 9.30 Uhr Abfahrt Bustransfer Schillerplatz 1010
Wien, vor der Akademie der Bildenden
Künste.
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr OPEN CIRCUIT Block 1
- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr OPEN CIRCUIT Block 1 (Fortsetzung)
- 19.00 Uhr Abendessen

Sonntag 1.11.

- ab 8.00Uhr Frühstück
- 10.00 Uhr OPEN CIRCUIT Block 2
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr OPEN CIRCUIT Block 3
- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr OPEN CIRCUIT Block 3 (Fortsetzung)
- 19.00 Uhr Abendessen

Montag 2.11.

- ab 8.00Uhr Frühstück
- 10.00 Uhr OPEN CIRCUIT Block 4
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Abfahrt
- ca. 16.00 Uhr Ankunft Schillerplatz 1010 Wien, vor
der Akademie der Bildenden Künste.

ca. 15 Std. Vorträge

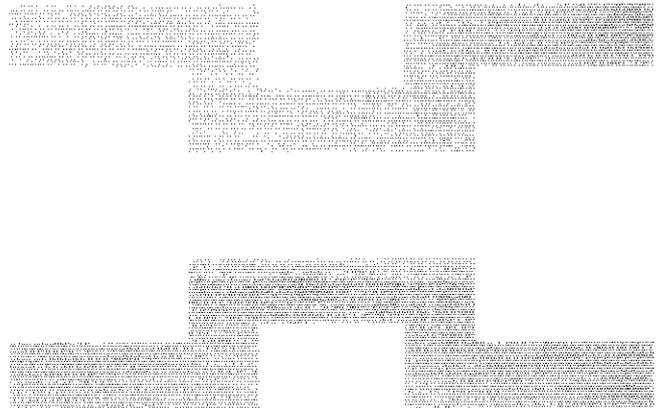
Für die Teilnehmer die nicht mit dem Bus von Wien aus anreisen besteht die Möglichkeit mit dem Zug bis Hartberg zu fahren und dann im Hotel anzurufen. Es wird dann jemand zur Abholung losgeschickt. Das Geld für das Zugticket/Benzin usw. müßt ihr leider selbst auslegen, es wird euch dann vor Ort von Robert Fleck zurückerstattet.

Liste der teilnehmenden Gruppen:

All quiet on the western front
Arbeitsgemeinschaft Technik und Kultur
Artfan
Bilderwerfer
Dead Dog Galery
Die Fabrikanten
Eikon
Flex
Frauenfilminitiative
Frauen und Technik
Free Media Mix
G.I.V.E. (Global Integration Village Environment)
Gang Art
Hilus
Filmemacher in der Residenz
Kanal für Wissenschaft und Kunst
Klangatelier Algorhythmics
Kunslabor
Künstlerparadies
Medienwerkstatt, Wien
Medienkunst-Zeitschrift
Pressure Group Freies Radio
Projekt 8
Pyramedia
R.A.M.S. (Random Access Media System)
Schule für Dichtung
Sodomka Breindl
S.P.A.C.E.
Stadtwerkstatt, Linz
Station Rose
Subcom
Transit
UKF
You Never Know
Zero Net

Liste der teilnehmenden Theoretiker:

Judith Fischer
Ursula Hentschläger
Christian Ide Hintze
Matthias Michalka
F.E. Rakuschan
Andreas Spiegel
Barbara Steiner
Ralph Ubl
Wolfgang Zingg



Reihenfolge der Vortragenden:

Block 1:

All quiet on the western front
Arbeitsgemeinschaft Technik und Kultur
Artfan
Bilderwerfer
Dead Dog Galery, Kunstlabor, Künstlerparadies
Die Fabrikanten
Eikon
Flex
Frauenfilminitiative

Filmwachen →

Block 2:

Frauen und Technik
Free Media Mix
G.I.V.E. [Global Integration Village Environment]
Gang Art
Hilus
Kanal für Wissenschaft und Kunst
Klangatelier Algorithemics
Medienwerkstatt, Wien

Block 3:

Medienkunst-Zeitschrift
Pressure Group Freies Radio
Projekt 8
Pyramedia
R.A.M.S. [Random Access Media System]
Schule für Dichtung
Sodomka Breindl
S.P.A.C.E.
Stadtwerkstadt, Linz

Block 4:

Station Rose
Subcom
Transit
UKF
You Never Know
Zero Net

Seminarerfolg mal sieben

Das baulich vom Hotelbetrieb separierte Seminarzentrum umfaßt 7 Räume, alle nach steirischen Dichtern benannt. Die Räume 1 bis 4 sind untereinander erweiterbar für Veranstaltungen mit bis zu 76 Personen. Den Seminarräumen direkt angegliedert sind Foyers und Freizeiträume wie Sauna, Solarium, Whirlpool, Duschen, Tischtennis-, Fitness-, Massage- und ein Aufenthaltsraum.

Seminartechnik: Multi-Media-Wand (flexibel), Referentisch mit Overhead-, Dia- oder Filmprojektor, Videorecorder und Monitoren, Flipcharts, flexible und stationäre Pinwände, Paravents, Rednerpult, Hand- und Tischmikrofon, Lautsprecheranlage, Kopierer, Schreibmaschine, Foto-protokoll-Gerät, Videocamera, Medien-Shop. Absolut schalldichte Trennwände.

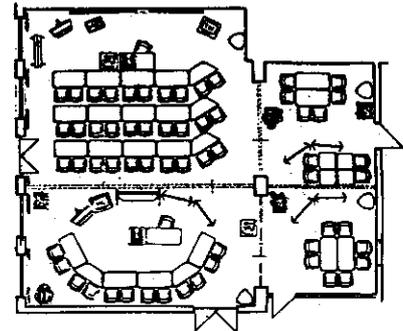
Hotel-Restaurant RETTER

7 Seminarräume teilweise untereinander erweiterbar

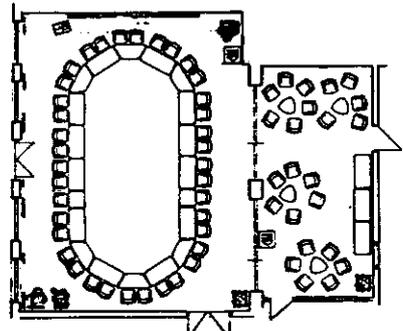
Veranstaltungen bis zu 150 Sitzplätzen



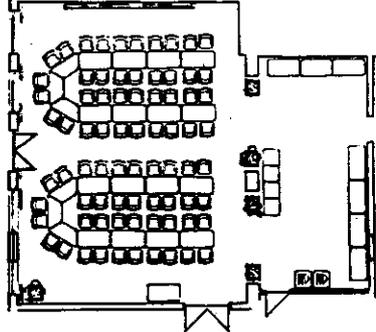
Retter Seminarräume: konzentriertes Arbeiten in angenehmer Atmosphäre



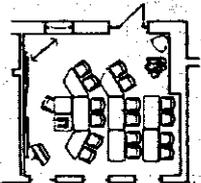
1 U-Form, 2 Schulbank, 3 + 4 Kleingruppe



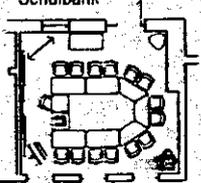
1 + 2 Round Table, 3 + 4 Cocktail



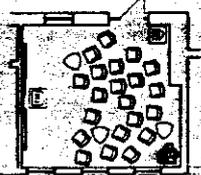
1 + 2 + 3 + 4 Großveranstaltung



5 Wölger Schulbank



5 Wölger U-Form



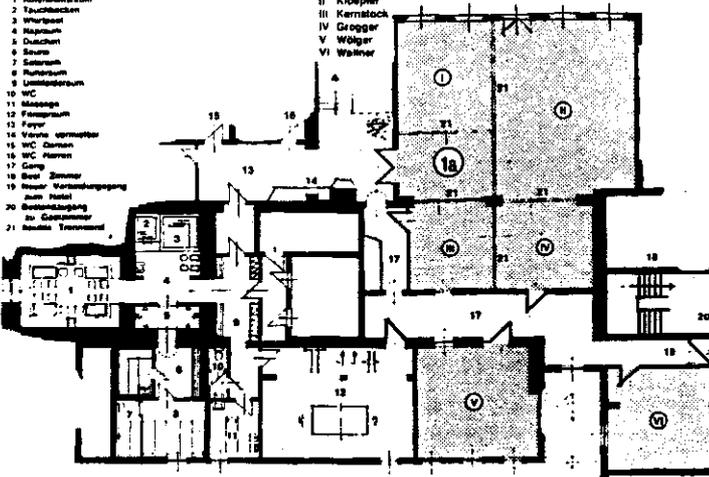
5 Wölger Theater

GRUNDRISS DER FREIZEITRÄUME

- 1 Aufenthaltsraum
- 2 Tauchbecken
- 3 Whirlpool
- 4 Solarium
- 5 Duschbad
- 6 Sauna
- 7 Solarium
- 8 Ruheraum
- 9 Landschaftsbau
- 10 WC
- 11 Massage
- 12 Fitnessraum
- 13 Foyer
- 14 Vorraum
- 15 WC Damen
- 16 WC Herren
- 17 Gard.
- 18 Gard. Seminar
- 19 Gard. Vorhangsbühne
- 20 Gard. Hotel
- 21 Bestuhlung im Seminarraum
- 22 Studio Terrasse

GRUNDRISS DER SEMINARRÄUME

- I Rosegger
- II Klopfer
- III Kernstock
- IV Gregger
- V Wölger
- VI Wainer



RAUMMASSE	1	1a	2	3	4	5	6
Länge/Breite, m	6 x 5	3,2 x 5	9 x 7,2	4,4 x 3,1	4,5 x 4,3	6 x 5,8	9,3 x 7,5
Fläche, m ²	29	15,3	65	13,6	19	35	70
Höhe, m	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0
Türhöhe/-breite, m	2,2 x 2,4						
FORMATION / PERSONEN							
U-Form	8	6	24	8	10	14	30
Schulbank	12	8	30	12	16	18	35
Theater	18	12	50	20	24	28	60
Empfang	25	18	65	28	40	42	70

